

Karl Ballmer Saal Newsletter Nr. 4, 21. Mai 2013

Liebe Freunde,

der Mai ist gekommen, und im SinneWerk laufen die Vorbereitungen für die Tagung „**Geist = Kapital**“ auf Hochtouren: Nächstes Wochenende (24.-26. Mai 2013) kommen *Udo Herrmannstorfer, Ralf Gleide, Dr. Gunter Kellner, Stephan Eisenhut* und *Thomas Brunner* nach Berlin um gemeinsam mit allen Interessierten *Grundlagen einer verantwortlichen Ökonomie* herauszuarbeiten.

„*Dass das Kapital zum richtigen Zeitpunkt durch die Schenkung entwertet wird: darauf kommt zur Humanisierung des Kapitalismus alles an. Das ist Steiners Antwort auf die Marxsche Krisenzyklen-Theorie des Kapitalismus*“ schrieb Stephan Eisenhut vor einigen Jahren in einem Aufsatz. Der Ruf nach „Umverteilung“ und sozialer Gerechtigkeit ist heute überall zu hören – wie kann nun eine Humanisierung des Kapitalismus aussehen, die sich nicht mit einer „nachträglichen“ Umverteilung durch den Staat begnügt, sondern auf einer neuen Art der zwischenmenschlichen Zusammenarbeit aufbaut? Wir freuen uns sehr, am Wochenende fünf Referenten im Karl Ballmer Saal begrüßen zu dürfen, die ihre jeweils individuellen Arbeitsergebnisse zu dieser Frage aus jahrelanger Forschung und Praxis einbringen werden und sind gespannt welche gemeinsamen Projekte für die Zukunft daraus entstehen!

* * *

Im Moment ist im Karl Ballmer Saal aber noch ein anderes Thema präsent: An der Tafel stehen noch zwölf verschiedene „-ismen“, aufgespannt zwischen Materialismus und Spiritualismus bzw. Idealismus und Realismus – *Corinna Gleide* aus Heidelberg war am Freitag, den 17. Mai zum Akademie-Vortrag da und hat uns dieses einzigartige, von Rudolf Steiner entwickelte Konzept der *12 Weltanschauungen* sehr anschaulich nahegebracht. Vor allem aber ist sie in ihrem Vortrag auf die Herausforderung des modernen Menschen eingegangen, das individuelle Denken der Mitmenschen nicht nur als subjektive Konstruktion zu erleben, die ich mit meinen eigenen Konstruktionen abgleichen kann um dann Kompromisse auszuhandeln, sondern allmählich zu Erleben, dass auch in der gegenteiligen Weltsicht etwas Berechtigtes lebt, das ich auch in mir selbst Wiederfinden kann. „Das würde Spaß machen, einmal einen Sketch zu Schreiben über die Begegnung verschiedener Weltanschauungs-Typen!“ kam als Idee in der Pause auf. In dem Buch zum Thema von Ralf Gleide und Corinna Gleide sind erste Ansätze dazu als Dialoge bereits enthalten, sehr aufschlussreich für so manchen selbsterlebten sozialen Konflikt...

Im April begann mit dem Akademie-Vortrag von Manfred Kannenberg das Gedenkjahr für Christian Morgenstern, der am 31. März 1914 verstarb, kurz vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges, nach lange währender Krankheit. Manfred Kannenberg verstand es in einzigartiger Weise, den Dichter der „Galgenlieder“ als hochpolitischen Menschen, dem es immer um eine tiefgreifende Transformation des Einzelnen und der Gesellschaft ging, lebendig werden zu lassen. Ein Suchender, dessen Studieninteresse als junger Mensch – bei aller Liebe zur Sprache – der Nationalökonomie galt, die ihm, wie er es in einem seiner vielen Briefe an seinen Schauspieler-Freund Friedrich Kayssler schrieb, das „Evangelium der tätigen Liebe“

war. Ein zeitlebens Lungenkranker, der, als er 1909 im Berliner Architektenhaus einen Vortrag Rudolf Steiners hörte, an seine Frau Margareta schrieb: „Hier wollen wir unsere Hütte bauen.“ Ein Mensch, der dem parteipolitischen Machtkampf nichts abgewinnen konnte, sondern dem es um rein menschliche Prozesse ging. *„Bilden die Stillen im Lande keine Partei, und ist es ihre Schuld, dass die höchsten Geister, die sie als Führer verehren und wählen, in Land- und Reichstage sich nicht einordnen lassen, weil sie im Parlament der Menschheit sitzen?“* schrieb er in einem Brief, und in seinen „Epigrammen und Sprüchen“ von 1907 heißt es:

An jeden, den´s angeht

Ich weiß, wie der Gesellschaft Mühle klappert,
da kommt der Einkehr Geist kaum zu Gehör.
Es ward ja auch nicht so dahingeplappert:
Das Wort vom Reichen und vom Nadelöhr.

... für die, die den Vortrag nachlesen möchten: Eine schriftliche Fassung ist gerade in Arbeit.

* * *

Nun, der letzte Akademie-Vortrag vor der Sommerpause wird am 21. Juni 2013 stattfinden, Anne Schildt aus Leipzig wird über ihre „Begegnungen mit den Bienen“ sprechen. Ende August geht es mit einem Vortrag zum Thema Urheber-Rechte von Andreas Laudert weiter, 20. September folgt ein Vortrag über Ernährung von Dr. med. Sabine Schäfer. Außerdem wird Reto Andrea Savoldelli am 21. September seinen neu erschienenen und ihn als Filmprojekt seit Jahrzehnten begleitenden Roman *Hieronymus* vorstellen, nähere Informationen folgen.

Mit herzlichen Pfingstgrüßen aus Kreuzberg

– und vielleicht sieht man sich bei „Geist = Kapital“?!?

Clara Steinkellner

P.S.: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, antwortet bitte kurz mit entsprechendem Hinweis!

Alle Veranstaltungen finden statt im: Karl Ballmer Saal, SinneWerk, Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin, Bus M29 bis Glogauer Str., U-Bahn: Görlitzer Bahnhof bzw. Kottbusser Tor oder Schönleinstraße.

Weitere Fragen beantwortet gerne: Clara Steinkellner, 0178 / 6152189,

clara.steinkellner@sinnewerk.de

www.sinnewerk.de

www.freiebildungsstiftung.de

Die nächsten Termine:

„Geist=Kapital“ – Grundlagen für eine verantwortliche Ökonomie

Öffentliche Tagung mit Udo Herrmannstorfer, Ralf Gleide, Dr. Gunter Keller, Stephan Eisenhut und Thomas Brunner

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Mai 2013

Begegnungen mit den Bienen –

Der Bienenkosmos als Offenbarung und Geheimnis

Akademie-Vortrag mit Anne Schildt

Freitag, den 21. Juni 2013 2013, 20 Uhr

„Wenn ich schon sterben muss, will ich wenigstens überleben“

Spirituelle Dimensionen der Urheberrechtsdebatte

Akademie-Vortrag mit Andreas Laudert

Freitag, 30. August 2013, 20 Uhr

„Essen ist die beste Medizin!“

Gesund werden und Krankheiten vermeiden

Akademie-Vortrag mit Dr. med. Sabine Schäfer

Freitag, 20. September 2013, 20 Uhr

Hieronymus – über Kino und Liebe in Zeiten der Reinkarnation

Vortrag und Lesung aus dem neu erschienenen Roman

von und mit Reto Andrea Savoldelli

Sa, 21. September, 2013, 18 Uhr